Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 55 (1929)

Heft: 28: Badenummer

Artikel: Im Nationalrat

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DER LATTENHAG

Lassen wir sie arbeiten, sich vergnügen, positifsieren, jassen, scharmutieren, sich besehsen und sich wieder versöhnen. Homo sum, nil humani a me alienum, sagt der Nebelspalter und lächelt sein goldenes verschmitztes Lächeln über die kleinen Schwächen der Menschen um ihn herum. Der Menschen, die — seien sie im Osten oder Westen, Süden oder Norden zu Haus, reden sie welsch oder deutsch — allesamt sind: gute, treue, biderbe

Eidgenoffen.

Lothario

Das Temperament des Dirigenten Siegfried Ochs ist ebenso bekannt wie gesürchtet. So hatte er einmal eine Dame, die im Chor sang, surchtbar heruntergekanzelt, bis es ihr zu bunt wurde und sie den Raum verließ mit den Worten: "Ich werde solange hinausgehen, bis Sie sich anständig benehmen!"

Da ichrie ihr Dos wütend nach: "Dann können Sie gleich gang wegbleiben!"



Im Nationalrat

Was man für eine Sitzung nimmt An klingenden Moneten, Darüber haben abgestimmt Die, so das Volk vertreten.

Die Denkarbeit für Volk und Staat Schien ihnen viel zu billig. So fanden denn im Hohen Rat Sie sich bereit und willig —

Das, was sie selber reden, tun
Zur Formung von Gesetzen
(Um hin und wieder nur zu ruhn),
Gebührend einzuschätzen.

Sie wollen ihrer Rede Flut, Aus der die Saaten spriessen, Nicht mehr für 30 Franken bloss Ins öde Land ergiessen.

Für 40 Franken! Abgemacht! Ein jeder strebt nach oben. Der Ständerat hat leis gelacht Und den Entscheid verschoben. Aus der höheren Mädchenschule

Der Schalf fitt den jungen Radern im Raden, und um etwas gang besonderes an= zustellen, leeren fie einen halben Rrug Baj= ser über den Stuhl ihres geliebten Lehrers aus, bebor der Unterricht beginnt. Professor Zeterbaum tritt beim Glodenzeichen in die Rlaffe und ichreitet aufrecht dem Ratheder gu. Die Mädchen halten den Atem an bon innerer Spannung über das Gesicht ihres Lehrers, wenn er sich jest in die totale Räffe fest. Zeterbaum fest fich aber gu ihrer großen Enttäuschung nicht, fondern ichaut mit hellen Augen über die Buicheltöpfe hin und fragt gedehnt: "Na, welche bon den jungen Damen hat denn borher hier geseffen ...?" Worauf fich teine mel= dete ...

Berspätet kommt heute Prosessor Burzel, etwa 10 Minuten nach Beginn des Unterrichts, in die Klasse und glaubt sich den angehenden jungen Damen gegenüber entsichuldigen zu müssen: "Ich din leider noch berhindert worden..." meinte er ruhig, kann aber nicht weitersprechen, weil das respektlose Lachen seiner Schülerinnen ihn daran hindert. Boll Jorn sett er daher noch hinzu: "... wie die kleinen Kinder..." Woraus ein geradezu ohrenbetäubendes Freudengeheul der ganzen Klasse unsehn.

Johannes Wunsch